

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Bauausschuss des Schulverbandes im Amt Eiderkanal	25.02.2021	öffentlich	7.
Schulverbandsversammlung im Amt Eiderkanal	23.03.2021	öffentlich	14.

Beratung und Beschlussfassung über die Möblierung des Ersatzneubaus einschl. Aufhebung von zwei Sperrvermerken

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Beschaffung von Schulmobiliar Ersatzneubau an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf liegt eine Ausschreibung mit Auftrag aus dem Jahr 2014 zu Grunde. Um eine Austauschbarkeit von Möbeln zwischen verschiedenen Teilen der Schule dauerhaft gewährleisten zu können, wird sämtliches Mobiliar der Schule vom damals beauftragten Hersteller VS-Möbel geliefert. Der Lieferant tritt an dieser Stelle auch als Planer auf und hat in einem Vorentwurf für den Ersatzneubau einen Möblierungsvorschlag gemacht, der zwischen neu zu beschaffenden und bestehendem Mobiliar unterscheidet. Auch die Einhaltung von Auflagen des Arbeitsschutzes für Werkstattbereiche (Gefährdungsbeurteilungen) und anderer Auflagen für Arbeitsplätze stellt die Auftragnehmerin im Rahmen seines Auftrages sicher. Weil die Möblierungsplanung in enger Abstimmung mit der Innengestaltung des Neubaus und auch mit der Lage und Anzahl von Elektroanschlüssen koordiniert werden muss, hat der Fachbereich 3, Bauen und Umwelt, diese Abstimmung vom Fachbereich 2, Bürgerdienste, übernommen. Die Kosten für die Mobiliarbeschaffung sind aber nicht Teil des Baubudgets. Sie werden separat verwaltet und daher auch nicht in der laufenden Kostenfortschreibung erfasst. Ebenfalls in der Prüfung befinden sich Präsentationsgeräte, die vom selben Auftragnehmer geliefert werden und ggfls. gesondert aus Mitteln des Digitalpaktes finanziert und beschafft werden sollen.

Ein vorgelegter Vorentwurf des Lieferanten wurde bereits mit TGA Planung und Architekturbüro koordiniert. Die ausgewählten Möbel werden in einem demnächst abzuhaltenden Bemusterungstermin den Farben und Oberflächen von Küchen, Wand- und Bodenflächen gegenübergestellt. An der Auswahl der Möbel wird auf Wunsch der Schule auch die Schülerschaft in geeigneter Form beteiligt.

Der Entwurf wird zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage überarbeitet. Ein überarbeitetes Angebot und die zugehörige Planung können zur Sitzung vorgelegt werden. Das überarbeitete Angebot wird den mit Vorentwurf vorgelegten Angebotsbetrag von ca. 175.000,00 EUR brutto nicht übersteigen.

Die geplante Übergabe des Ersatzneubaus an den Auftraggeber Schulverband ist für den 08.07.2021 vorgesehen. Die Lieferung und der im Preis bereits enthaltene Aufbau des Mobiliars erfolgt danach. Notwendige Zeitfenster für Produktion, Lieferung und Aufbau sind bereits jetzt reserviert.

Ein Umzugsunternehmen ist auch bereits mit dem Rücktransport des momentan im Container befindlichen Schulmobiliars beauftragt. Dieser Umzug ist geplant zwischen dem 26.07.2021 und dem 30.07.2021.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt des Schulverbandes sind für die Mobiliarbeschaffung folgende Beträge eingestellt:

PSK 09/21610.5271501, 2021: 70.000,00 EUR, davon 10.000,00 EUR zunächst gesperrt, Freigabe erfolgt durch Beschluss der Schulverbandsversammlung. Dieses PSK ist für eigenständig nutzbares Mobiliar mit einem Anschaffungswert unter 150,00 EUR netto.

PSK 09/21610.0891001, 2021 insgesamt: 108.348,64 EUR, davon Haushaltsausgaberest (nicht verwendete Mittel in das Jahr 2021 übertragen) aus 2020 und 2019: 68.348,64 EUR. 10.000,00 EUR zunächst gesperrt, Freigabe erfolgt durch Beschluss der Schulverbandsversammlung. Dieses PSK ist für eigenständig nutzbares Mobiliar mit einem Anschaffungswert über 150,00 EUR netto.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen somit in der Summe im Haushalt des Schulverbandes im Produkt 21610 Grund- und Gemeinschaftsschule in den Konten 5271501 und Konto 0891001 in ausreichender Höhe bereit.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Möblierung des Ersatzneubaus wie in der Entwurfsplanung vorgelegt mit noch zu tätigen Überarbeitungen in Farbgebung innerhalb des Haushaltsansatzes zu beschaffen und die eingerichteten Sperrvermerke in Höhe von jeweils 10.000,00 EUR bei den PSK 09/21610.5271501 und PSK 09/21610.0891001 aufzuheben.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg